

Champions statt Krüppel

Förderverein für Süntelbuchen

VON ANDREA GÖTTLING

BAD NENNDORF. Eine leidenschaftliche Rede auf die Besonderheiten der Süntelbuchenallee hat der Bad Nenndorfer Bernhard Loewa im Umweltausschuss gehalten. Diese fiel so inbrünstig aus, dass Stadtdirektor Mike Schmidt dem Buchen-Freund ans Herz legte, doch einen Förderverein für die Allee zu gründen. Gesagt getan: Ende November ist die Initialveranstaltung geplant.

Wie berichtet, debattierte der Fachausschuss über Maßnahmen zur Erhaltung der Allee. Die Süntelbuchen werden auch als Krüppelbuchen und Hexenholz bezeichnet. Das passt Loewa gar nicht. Diese negativen Assoziationen verknüpfte er mit den zahlreichen Fällen von Vandalismus. Wenn die Allee besser konnotiert wäre, würde sie womöglich auch mehr wertgeschätzt und respektiert werden, mutmaßte der Bad Nenndorfer.

„Wir haben hier Champions stehen, keine Krüppel“, unterstrich Loewa sein Ansinnen. Dies solle auch in dieser Form kommuniziert werden. Beispielsweise gebe es einen Baum, der seinen Ast 15 Meter waagrecht in der Luft hält.

Auch die Ausschussmitglie-

der sprachen sich dafür aus, mehr Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben und in Kindergärten und Schulen für Aufklärung zu sorgen.

Schmidt brachte die Idee ins Spiel, einen Förderverein ins Leben zu rufen. Engagierte Bürger würde es schließlich geben, sagte er in Richtung Loewa. Dieser nahm den Wink mit dem Zaunpfahl auf. „Wer daran Interesse hat, soll sich bei mir melden“, verkündete er. Rund die Hälfte der Ausschussmitglieder ließ daraufhin die Hände in die Luft schnellen.

Loewa meint es ernst: Kurzentschlossen organisierte er eine Initialveranstaltung. Diese ist für Dienstag, 27. November, ab 19 Uhr im Bistro der Wandelhalle Bad Nenndorf anberaumt. Dazu eingeladen ist jeder, der sich für die Allee im Allgemeinen und ihren Erhalt im Besonderen einsetzen möchte. Nach dieser Gründungsversammlung soll die Satzung des Vereins ausgearbeitet werden – vorausgesetzt, es finden sich genug Interessenten.

Wer keine Zeit hat, aber trotzdem im Förderverein mitwirken möchte, kann sich bei Loewa unter der Telefonnummer (05723) 98 1078 sowie per E-Mail an bernhard.loewa@web.de melden.



„Aus welchem Holz besteht Hermines Zauberstab?“ Fans fällt die Antwort nicht schwer.

FOTO: AR

Mit Zauberstab zum Quiz

Harry-Potter-Fans treffen sich in der Bibliothek des GBN

BAD NENNDORF. Als ausgesprochene Kenner und Fans der Harry-Potter-Romane haben sich 18 Schüler des Gymnasiums Bad Nenndorf (GBN) erwiesen. Teilweise sogar verkleidet und mit Zauberstab ausgerüstet trafen sie sich anlässlich des 20-jährigen Bestehens der erfolgreichen Kinder- und Jugendliteratur von Autorin Joanne K. Rowling in der Bibliothek der Schule. Eingeladen hatte Lehrerin Christine Steudtner, die auch zuständig für die Leseförderung am GBN ist.

„Wie heißt der Freund von

Harry Potter?“ zählte zu den leichteren Fragen, die es beim Quiz rund um den berühmten Zauberer zu beantworten galt. Steudtner und ihre Kollegin Maren Dräger lasen zuvor zusammengestellte Fragen in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden vor. Dann schnellten die Finger der Fangemeinde in die Höhe. Mit Leichtigkeit flogen Zaubersprüche, Details zu Zauberstäben und weitere knifflige Details zur Zaubererschule Hogwarts durch den Raum.

Im Anschluss hatten die Kinder und Jugendlichen Gelegenheit, ihre eigene Kreativität

unter Beweis zu stellen. „Die maulende Myrte“, ein Geist in Hogwarts, sollte den Mittelpunkt bilden für Geschichten, Gedichte, einen Rap oder auch Zeichnungen.

Mit Sitzkissen, Süßigkeiten und Salzgebäck machten es sich die Teilnehmer danach gemütlich, trugen ihre Produktionen vor und lauschten im Wechsel vorgelesenen Texten. Zwischendurch verlost die beiden Lehrkräfte Gutscheine für eine Buchhandlung sowie sieben Harry-Potter-Bücher, die der Carlsen-Verlag gestiftet hatte. ar

Die Container rücken an

BAD NENNDORF. Jetzt aber wirklich: Die Container für die PLSW-Kindertagesstätte Entdeckerhaus in Bad Nenndorf, bei der ein Wasserschaden repariert werden muss, rücken Ende November an. Aktuell laufen bereits die Vorbereitungen dazu, weshalb der Wohnmobilstellplatz, auf den die Kita vorübergehend zieht, bereits gesperrt ist.

Schon vor der Sommerpause hatte Stadtdirektor Mike Schmidt davon berichtet, dass der Umzug in die Container kurz bevorsteht. „Das entspricht nie unserer Planung“, erklärte Gudrun Schirdewahn vom PLSW-Gebäudemanagement. Nun wird zunächst alles vorbereitet für den Umzug. Beispielsweise werden Leitungen und Anschlüsse verlegt. Ab dem 26. November sollen dann die Container geliefert werden, bis Weihnachten erfolgt die Inneneinrichtung.

Etwa sechs Monate sollen die Arbeiten in der Kita in Anspruch nehmen, dann können die Kinder zurück in das Entdeckerhaus ziehen. Die Ausquartierung in Container klingt vielleicht etwas ungemütlich, aber „das ist schon eine richtige Kita, die wir da hinstellen – mit allem Drum und Dran“, verspricht Schirdewahn.

Für den Wohnmobilstellplatz soll eine Übergangslösung gefunden werden, wie Schmidt berichtete. Am Rand der Fläche sollen Anschlüsse der Versorgungsleitungen installiert werden. Die Verweildauer wird allerdings vorübergehend auf drei Tage begrenzt. göt

Eingeschlafene Füße? Häufig kein Gefühl in den Beinen?

So können Sie Ihre Nervengesundheit unterstützen

Unsere Nerven sind in erster Linie für die Signal- und Reizübertragung zuständig. Damit diese reibungslos abläuft, ist eine ausreichende Versorgung mit speziellen Mikronährstoffen notwendig. Doch gerade Diabetiker scheiden häufig vermehrt Vitamin B1 aus, was zu verschiedenen Beschwerden des Nervensystems führen kann. Deshalb haben Wissenschaftler einen speziellen Mikronährstoff-Komplex entwickelt: Restaxil Komplex 26. Darin sind neben Vitamin B1 auch 25 weitere wichtige Vitamine und Mineralstoffe enthalten. Kupfer und Vitamin B12 fördern z.B. eine normale Funktion des Nervensystems. Calcium unterstützt zusätzlich eine normale Reizübertragung zwischen den Nervenzellen. Unser Tipp: 1-mal täglich ein Glas Restaxil Komplex 26 (Apotheke).

www.restaxil.de



Tabuthema Erektionsstörungen

Was tun, wenn's im Bett nicht mehr läuft?

Viele Männer verschweigen ihre Probleme im Bett lieber, als etwas dagegen zu unternehmen. Dabei gibt es rezeptfreie Hilfe aus der Apotheke!

Sexuelle Schwäche, z.B. Erektionsstörungen, ist weiter verbreitet, als man vielleicht denkt. Etwa 6 Millionen Männer in Deutschland sind betroffen, vor allem mit zunehmendem Alter: Bereits jeder Dritte über 60 leidet darunter. Wenn es im Bett nicht mehr so klappt wie früher, kann das männliche Selbstbewusstsein stark beeinträchtigt werden. Denn sexuelle Schwäche passt einfach nicht ins Bild des „starken, potenten Mannes“. Die gute Nachricht: Mit einem natürlichen Arzneimittel namens Neradin (Apotheke, rezeptfrei) können Männer ihre Manneskraft zurückgewinnen.

Natürliches Arzneimittel begeistert Betroffene

Zahlreiche Betroffene sind schon von dem natürlichen und rezeptfreien Arzneimittel Neradin überzeugt. Der darin



Abbildungen/Betroffenen nachempfunden, Namen geändert



enthaltenen Arzneistoff wird aus einer Pflanze extrahiert, die vor allem in Mexiko beheimatet ist (Turnera diffusa). Bereits die Maya nutzten diesen Wirkstoff als Aphrodisiakum, um verloren gegangene Manneskraft zurückzuerlangen. Seitdem er in Neradin auch hierzulande erhältlich ist, ver-

trauen immer mehr Betroffene auf seine Wirkkraft.

Entscheidende Vorteile bei Wirkung und Anwendung

Neradin wirkt mit der reinen Kraft der Natur und hat keine bekannten Neben- oder Wechselwirkungen. Ein weiterer wichtiger Pluspunkt: Anders als viele chemische Pillen muss das Arzneimittel nicht kurz vor dem

Sex eingenommen werden. Durch die regelmäßige Einnahme von Neradin ist der Geschlechtsakt an keinen Zeitrahmen mehr gebunden und kann wieder spontan und aus der Leidenschaft des Moments heraus entstehen. Neradin Tabletten sind zudem rezeptfrei in der Apotheke erhältlich. Der für viele Männer unangenehme Gang zum Arzt bleibt so erspart.

Zahlreiche Anwender sind von Neradin begeistert



(Gerhard T.)

„Spaß wie mit 20. Empfehlung an alle, die unter Erektionsstörungen leiden!“



(Robert L.)

„Potenz und Durchhaltevermögen sind wieder gewährleistet. Ich bin froh, dieses Präparat gefunden zu haben und kann es nur weiter empfehlen.“



(Harald B.)

„Für mich das einzige Mittel, das wirklich Erfolg bringt – ohne Nebenwirkungen. Ich kann's nur empfehlen.“

Für Ihren Apotheker:

Neradin
(PZN 11024357)

